



Vermessungsingenieur*in (m/w/d) in der Abteilung Grundstückswertermittlungen im Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln

Wirken Sie mit, bei einer der größten Arbeitgeberinnen der Region!

Das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster beschäftigt sich mit den Kölner Grundstücken, mit der Bewertung und Vermessung von Grundstücken, mit dem Nachweis der Grundstücke im amtlichen Liegenschaftskataster und der Bodenordnung.

Die Abteilung für Grundstückswertermittlungen leistet in ihrer Funktion als Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Köln einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Transparenz auf dem Kölner Immobilienmarkt. Die Abteilung tritt ebenfalls als stadtinterner Dienstleister rund um das Thema Immobilienwerte sowie Miet- und Pachtwerte für alle städtischen Ämter auf. Aufgrund der Größe der Abteilung ist ein fachlicher Austausch stets gewährleistet.

Wir suchen ab sofort eine*n **Vermessungsingenieur*in (m/w/d)** in der Abteilung Grundstückswertermittlungen für den Bereich der Miet- und Pachtwertermittlungen. Dieser Bereich ist in das Sachgebiet Grundstückswertermittlungen, städtebauliche Wertermittlung und Mietbewertungen integriert.

Arbeiten Sie nach einer Einarbeitungsphase eigenständig und beschäftigen Sie sich mit den spannenden und unterschiedlichen Immobilien der Kölner Stadtverwaltung. Die überwiegende Büroarbeit wird um örtliche Besichtigungstermine ergänzt.

Fragen zum Aufgabengebiet und zum Team beantworten Ihnen gerne Herr Tatz, Telefon 0221 221-23056 oder Herr Hagemann, Telefon 0221 221-26042.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

SIE...

erstellen Miet- und Pachtwertermittlungen. Dabei

- ermitteln Sie die Mieten von Miet- und Dienstwohnungen
- ermitteln Sie die Pachten von gewerblich genutzten Räumen sowie von unbebauten Grundstücken
- kontrollieren Sie Berechnungen des umbauten Raums, der Bruttogrundfläche, der Wohn- und Nutzflächen und begleiten Sie die Erstellung zeichnerische Unterlagen
- bearbeiten Sie Förderungsanträge und führen Wirtschaftlichkeitsberechnungen für städtische Bauvorhaben durch

IHR PROFIL:

Sie bringen ein abgeschlossenes Studium als Ingenieur*in (Fachhochschuldiplom oder Bachelor) der Fachrichtung Vermessungswesen mit.

Beamt*innen verfügen neben dem vorgenannten Studium über die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Eingangsamt, des vermessungstechnischen Dienstes (ehemals gehobener vermessungstechnischer Verwaltungsdienst).

WAS UNS NOCH WICHTIG IST:

SIE...

- verfügen über fachliche Kenntnisse in der Grundstückswertermittlung sowie Wissen über die Vorschriften zur Wertermittlung
- bringen Kenntnisse in Sprengnetter-AKuK (Kaufpreissammlung) und der Geoinformationssoftware QGIS sowie im Bereich der Statistik ebenso mit, wie im Umgang mit CAD- beziehungsweise GIS-Software
- verfügen über fachliche Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts sowie des gesamten Grundstücksrechts
- zeigen hohe Eigeninitiative, sind zuverlässig, sowie verantwortungsbewusst und arbeiten selbständig
- sind kommunikationsfähig, flexibel und kooperativ
- bringen eine hohe Auffassungsgabe, Ergebnisorientierung und Ausdrucksfähigkeit mit
- verfügen über gute Ortskenntnisse im Kölner Stadtgebiet

WIR BIETEN IHNEN:

- einen unbefristeten zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit geregelter wöchentlicher Arbeitszeit von 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamt*innen (Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich)
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- 30 Tage Jahresurlaub
- attraktive Lage des Einsatzortes im Stadthaus in Köln Deutz
- interne Karriere und Fortbildungsmöglichkeiten
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung (jährlich)
- Tarifierhöhungen, Betriebsrente und möglicher Erwerbs eines Jobtickets

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) beziehungsweise nach Besoldungsgruppe A 10 Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW).

Die Gehaltsspanne liegt in der Entgeltgruppe 10 (TVöD-VKA) zurzeit zwischen 3492,26 EUR (Erfahrungsstufe 1) und 4950,36 EUR (Erfahrungsstufe 6): <http://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/vka/>

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter www.stadt-koeln.de/benefits

Fragen zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln und zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Pinger, Telefon 0221 221-28968.

IHRE BEWERBUNG:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte unter Angabe der **Kennziffer 881/21-05-GiPi bis spätestens 13.11.2022** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (111/22)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt

Jetzt hier online bewerben!

<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVFRDkyQTk2OThGRY2OEQ3NUQmbG9nPVgmY2FuZl90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.